

1. Spatenstich Wirthstraße



Den 1. Spatenstich für den neuen Eigenheistandort vollzogen am 27.05.2010 gemeinsam Herr Wätzig von der TRS Stolpen GmbH, Frau Kusche, Ost-sächs. Sparkasse Dresden, Pirnas OB Hanke und Herr Morgenstern von der Fa. Morgenstern Immobilien (v. l. n. r.). Hier sollen einmal 28 Häuser entstehen.

(Foto: Stadt Pirna)

Informationen der Stadtteilmanagerin Sonnenstein

1. Sonnensteiner Stadtteilstift

Das Wetter hat dem Thema zum diesjährigen Stadtteilstift alle Ehre gemacht. Die Sonne schien und das Gefühl Sommer, Sonne, Strand und Mehr stellte sich bei Jedem ein. Der Dank für das Gelingen des Festes gilt natürlich unseren Vereinen, wie

- dem Bergsteiger e. V. - Kletterwand
- dem Ruderverein - Rudertests
- Verein Neue Arbeit - Getränkebar
- Kreativverein Pirna - Keramik
- ATZE e. V. - Glücksrad und basteln
- Christliches Jugenddorfwerk - Jugendmigrationsdienst - Karibikbar
- Kreisverkehrswacht e. V. - Farradparcours
- Sportverein Grün-Weiss Pirna - Bogenschießen und Dart
- Jugendtreff „Olymp“ - Bratwurst grillen
- Schulförderverein Sonnenstein - Schülercafé
- Demokratischer Frauenbund - Tanzcafé und Eröffnung der Blüthenausstellung
- Seniorenvertretung - Informationsstand
- Volkssolidarität - Informationsstand und 1. Hilfe

und den Unternehmen:

- Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna - Luftballons für die Kinder, Informationsstand
- Unterrichtsstudio Pirna - Speisenversorgung
- ASG - Speisenversorgung
- „Pirnas Rote 7“, das etwas andere Fahrrad
- AOK Informationsstand

Oberbürgermeister Hanke besuchte die Akteure an ihren Ständen und wünschte gutes Gelingen fürs Fest. Er hatte ebenso ein Ohr für Fragen der Bewohner des Stadtteiles und schwatzte zum Schluss seines Rundganges mit den Senioren beim „Dinner“.

Es war den ganzen Tag Trubel, Jubel und Heiterkeit zu spüren. Besonders viele Zuschauer lockten die Grundschüler und die Mittelschüler des Sonnensteins mit ihren Darbietungen an. Die Brasilshow „Las Latinas“ mit den lateinamerikanischen Tänzen war wirklich eine Augen-

weide. Aber auch beim Auftritt des „Duo Arcus“ war das Zelt gut besucht, denn von den Absolventen der Moskauer Artistenschule wurden Kunststücke mit Körperbeherrschung dargeboten.

Den Kindern hat die Erlebnishüpfburg „Jungel Run“ und das Riesentrampolin besonders Spaß gemacht. Für das leibliche Wohl war auch recht gut gesorgt. Die Band „Blechlawine“ aus Dresden hat zum Abschluss des Festes den Son-

nenstein nochmals richtig beben lassen. Wir hoffen, dass für Jeden etwas dabei war. Falls es doch etwas zu verbessern gibt, bitte bei mir im Stadtteilbüro anzeigen.

Nun laufen mit Frau Kinseher vom „ATZE e. V.“ schon wieder die Vorbereitungen fürs Stadtteilstift im nächsten Jahr.

Regine Frenzel
Stadtteilmanagerin

